

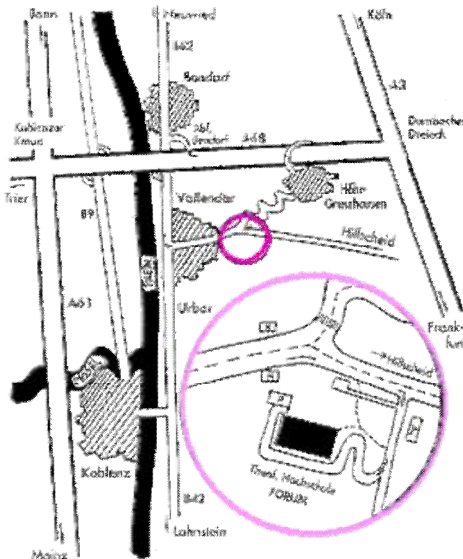
Anreise mit Bahn/Bus

Fahren Sie mit der Bahn bis Koblenz HBF; von dort mit dem Bus (Linie 8/8 A, Richtung Bendorf) oder der Bahn bis Bahnhof Vallendar; von dort fährt stündl. der Bus (Linie 7/7A, Richtung Hör-Grenzhausen) bis Haltestelle „Schönstatt“; gehen Sie nun in Fahrtrichtung weiter und folgen Sie den Schildern: Theologische Hochschule: 8 Min. Fußweg (z.T. bergauf)

Anreise mit dem PKW

A 48; an der Ausfahrt Bendorf/Neuwied auf die B 42 bis Vallendar; dort links einordnen in Richtung Hör-Grenzhausen; gegen Ende der Ortsdurchfahrt

rechts ab in Richtung Hillscheid; nach etwa 200m wieder rechts über die Brücke und den Schildern „Theol. Hochschule“ folgen



PEP

PersonalEntwicklung für
Personalverantwortliche in der
katholischen Altenhilfe

**Einladung zur Abschlussveranstaltung des
ESF-Projektes PEP:**

**am 10. November 2011
von 14:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
in der Philosophisch-Theologischen Hochschule,
Forum Vinzenz Pallotti, Pallottistraße 3,
56179 Vallendar,
Tel. 0261 6402-350**

Förderung durch den
Europäischen Sozialfonds (ESF)

Die Durchführung des Projektes findet in Kooperation zwischen dem Diözesan-Caritasverband Limburg e.V. und dem Diözesan-Caritasverband Trier e.V. statt.



Caritasverband
für die Diözese
Trier e.V.



Caritasverband
für die Diözese
Limburg e.V.

Personalentwicklung als Voraussetzung gelingender Personalgewinnung und -bindung

Im immer schwierigeren Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Arbeit in den Einrichtungen der stationären Altenhilfe sind jene Einrichtungen am erfolgreichsten, die eine differenzierte Personalentwicklung aufgebaut haben und nach außen darstellen können.

Vor dieser Grundannahme haben in unserem durch den Europäischen Sozialfonds geförderten Projekt 16 Vertreterinnen und Vertreter von Einrichtungen der stationären Altenhilfe aus den Bistümern Trier und Limburg sowie Fulda und Osnabrück in der Zeit vom Juni 2010 bis Ende 2011 intensiv zusammengearbeitet.

Es wurde zunächst ein gemeinsames Grundverständnis zur Personalentwicklung erarbeitet. Danach wurden individuelle Personalentwicklungs-Lösungen entsprechend der Bedarfe der teilnehmenden Einrichtungen in Einzelprojekten vor Ort entwickelt. Dieser Prozess wurde durch qualifiziertes Coaching intensiv begleitet und kollegial beraten. Die Ergebnisse des Gesamtprojektes und der Einzelprojekte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer liegen nun vor.

Diese möchten wir Ihnen, den Auftraggebern der Einrichtungsprojekte und den Gästen, im Rahmen unserer Abschlussveranstaltung vorstellen.

Wir - die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Projektverantwortlichen - freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen!

Bernd Ockfen
Projektleiter

Hildegard Eynöthen
Stv. Projektleiterin

Dr. Barbara Blattert
Kursleitung

PROGRAMM

Stehkaffee ab 13.30 Beginn 14.00 Uhr	
Begrüßung	Dr. Birgit Kugel, Caritasdirektorin für die Diözese Trier Torsten Gunnemann, Geschäftsbereichsleiter Gemeindecaritas & Bildung, DiCV Limburg
Bericht der Projektleitung: Von der Idee und Konzeptentwicklung zum ESF- Projekt – Fazit und Ausblick	Bernd Ockfen, DiCV Trier
Projektpräsentationen	Projektteilnehmerinnen und –teilnehmer
Gelegenheit zum Austausch mit den Projektbeteiligten	Projektverantwortliche und Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes
Zertifikatübergabe	Dr. Birgit Kugel und Torsten Gunnemann
Den Erfolg feiern - Ausklang mit Sekt, Wein und Canapès	

Moderation Dr. Michael Schröder